

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*"Am Montagabend um halb acht" - Zeitangaben richtig schreiben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# „Am Montagabend um halb acht“ – Zeitangaben richtig schreiben

Diana Hofheinz, Obertshausen

## Reflexion über Sprache

Zeitangaben richtig schreiben: Wochentage, zusammengesetzte Zeitangaben, Zeitadverbien, Tageszeiten, Datumsangaben, Uhrzeiten; Zeitangaben inhaltlich und grammatikalisch sinnvoll und dem Kontext entsprechend verwenden

## Didaktisch-methodische Hinweise

Datums- und Zeitangaben gehören zum Alltag der Schülerinnen und Schüler und begegnen ihnen in vielen Lebensbereichen. Egal, ob sie ihren Stundenplan schreiben, einen Arzttermin vereinbaren, sich mit Freunden treffen oder im Fernseh- oder Kinoprogramm einen Film suchen – die Lernenden werden regelmäßig mit Wochentagen, Tageszeiten, Uhrzeiten, Monatsnamen und Datumsangaben konfrontiert.

Da das Verstehen, Lesen und Schreiben von Zeitangaben eine Voraussetzung für das Einhalten von Terminen und somit eine wichtige Komponente für die soziale Kompetenz und das Zusammenleben ist, trainiert Ihre Klasse dies in der vorliegenden Unterrichtseinheit. Dabei befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Groß- und Kleinschreibung von Wochentagen als Nomen beziehungsweise als Zeitadverb, mit der richtigen Schreibung zusammengesetzter Zeitangaben sowie mit Datums- und Uhrzeitangaben. Die Jugendlichen erweitern ihre Sprachkompetenz und erlangen die Fähigkeit, unsere tägliche Sprache zu untersuchen und zu verstehen.

### Zu den Materialien im Einzelnen

Die Schülerinnen und Schüler kommen in ihrem Alltag häufig mit den Wochentagen in Berührung. Sie verabreden sich, vereinbaren Termine und besprechen, an welchem Wochentag sie welche Unterrichtsfächer haben. Auf der Folie **M 1** beschäftigt sich Ihre Klasse mit **Wochentagen als Nomen und Zeitadverbien**. Die Jugendlichen lesen zunächst einen kurzen Dialog und machen mithilfe eines Stundenplans anschließend eine Übung zur Groß- und Kleinschreibung der Wochentage.

Das Material **M 2** thematisiert **zusammengesetzte Zeitangaben** wie „Freitagmorgen“ und „heute Mittag“. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Regeln für die Getrennt- und Zusammenschreibung dieser Formulierungen kennen und wenden sie in zwei Übungen an. Als Weiterarbeit können die Lernenden eigene Tagespläne entwerfen, indem sie notieren, was sie zu welcher Tageszeit gegessen, getrunken oder getan haben.

In **M 3** erhalten die Schülerinnen und Schüler acht Kärtchen, mit denen sie in Partnerarbeit die richtige Schreibweise von **Datumsangaben** trainieren. Jede Karte enthält eine Frage nach einem bestimmten Datum. Die Lernenden schreiben das gesuchte Datum jeweils in Ziffern und mit dem Monatsnamen in ihr Heft und kontrollieren die Schreibweise anschließend, indem sie den gesuchten Tag auf der Kartenrückseite nachlesen.

Mit den **Uhrzeitangaben** befassen sich die Jugendlichen in **M 4**. Sie lernen, wie man die Uhrzeiten sowohl in Ziffern als auch in Worten richtig schreibt. Außerdem erfahren sie, dass man mit Uhrzeiten entweder einen Zeitpunkt oder eine Zeitspanne ausdrücken kann.

Ein **Quiz rund um die Zeitangaben (M 5)** stellt die in dieser Einheit behandelten Zeitangaben abschließend noch einmal in den Mittelpunkt. Ihre Klasse hat hier die Gelegenheit, das Gelernte zu wiederholen und zu festigen.

## Wussten Sie schon, ...

... dass die Zeit vor Erfindung der mechanischen Uhr mithilfe von Sonnenuhren gemessen wurde? Als Zeiger dient der Schatten, den ein Stab wirft. Dieser wandert mit dem Lauf der Sonne über das Ziffernblatt, auf dem die Uhrzeiten notiert sind.

... dass das Wort „Kalender“ vom lateinischen Wort „calare“ und griechischen Wort „kalein“ abgeleitet ist? Diese Wörter bedeuten „ausrufen“, denn in der Antike wurde der Monatsbeginn öffentlich verkündet. Ein sogenanntes „Calendarium“ war im alten Rom ein „Schuldbuch“, in dem die am Ersten des Monats fälligen Zinsen festgehalten wurden.

... dass das Jahr im römischen Kalender ursprünglich im März begann? Das kann man noch heute daran erkennen, dass die Monatsnamen September bis Dezember römische Zahlwörter sind, die siebter bis zehnter Monat bedeuten: septem = sieben, octo = acht, novem = neun und decem = zehn.

## Buch

**Winfried Röser:** Deutsch an Stationen speziell Rechtschreibung 7–8: Übungsmaterial zu den Kernthemen der Bildungsstandards Klasse 7/8. Donauwörth: Auer, 2014. (20,90 €)

Dieses Stationenlernen deckt die grundlegenden Rechtschreibthemen der Klassenstufen 7 und 8 ab. Es enthält die Themen Rechtschreibstrategie, Dehnung und Schärfung, ähnliche Silben und Wörter, Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung und Zeichensetzung.

## Materialübersicht

- M 1 Groß oder klein? – Wochentage richtig schreiben (Farbfolie)
- M 2 Zusammen oder getrennt? – Zusammengesetzte Zeitangaben
- M 3 Wann war das? – Wir schreiben Datumsangaben
- M 4 So schreibst du Uhrzeiten richtig
- M 5 Ein Quiz durch die Zeit

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Overheadprojektor, Schere
- M 3 Schere

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*"Am Montagabend um halb acht" - Zeitangaben richtig schreiben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

